





Elementare Solar PV Dorf Elektrifikation
integriert in einem Gesamtheitlichen Entwicklungsprojeckt
(Holistic Community Development Project) mit Abgelegenen und
Armen Bergdoerfern im Nepal Himalaya

Alex Zahnd Kathmandu University / RIDS-Nepal NEPAL

Nepal's Entwicklungsstand

- 1. Nepal oeffnete seine Landesgrenzen erst in 1953
- 2. Nepal gehoert immer noch zu den unterentwickelsten Laender
- 3. Bevoelkrung: 28.5 Mio. 80 % in abgelegenen Berggebieten
- 4. Durchschnittliche Bevoelkerungszuwachsrate: 2.3 % / Jahr
- 5. Landesdurchschnittliche Alphabetisierung: 40% 60% in Staedten, jedoch z. B. nur 4% fuer Frauen und 20% fuer Maenner in abgelegenen Berggebieten wie in Humla



- 6. Das durschnittliche pro Kopf Jahreseinkommen ist 30 US\$ (Berggebieten) 1500 US\$ (Staedten).
- 7. 80% der Bevoelkerung hat keinen Elektrizitaetsanschluss
- 8. Jaherliche Eletrizitaetsverbrauch (2004) 68.5 kWh/Kopf (Schweiz 2004 (6.6 Mio): 10'000 kWh/Kopf = 146 x mehr, USA 2004 (265 Mio): 15'728 kWh/Kopf = 230 x mehr)
- 9. 40% der Nepalis leben unter der Armutsgrenze (< 1 US\$ pro Tag), und es besteht eine klare direckte Beziehung zwischen Armut und Anschluss an das Elektrizitaetsnetz

Nepal's Erneuerbare Energie Quellen

- 10. Nepal's totale potentielle Wasserkraftkapazitaet betraegt 83'000 MW, mit 42'000 MW technisch und oekonomisch rentabel
- 11. Nepal's installierte totale Elektrizitaetsgeneration (Dezember 2006) ist 609 Megawatt (MW), wovon 90%, oder 548 MW von Wasserkraftwerken (1.3 % des Potentials)
- 12. Durchschnittlich hat Nepal 300 Tage im Jahr Sonnenschein, mit taeglichen Solareinstrahlung von 4.5 5.5 kWh/m²

Nepal's Entwicklungsstand

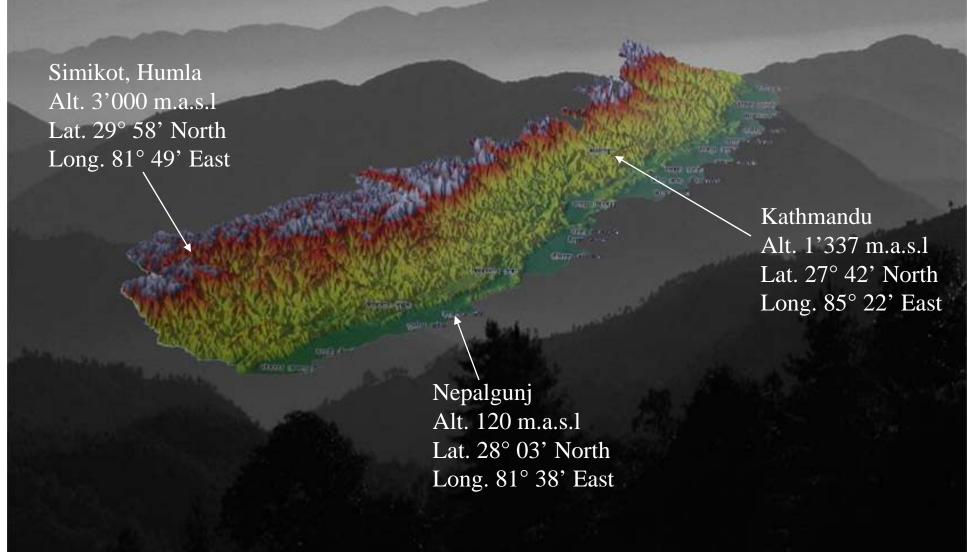
verlangt eine gesamtheitliche Entwicklung um die ...

- sozialen
- physischen
- mentalen und
- geistigen

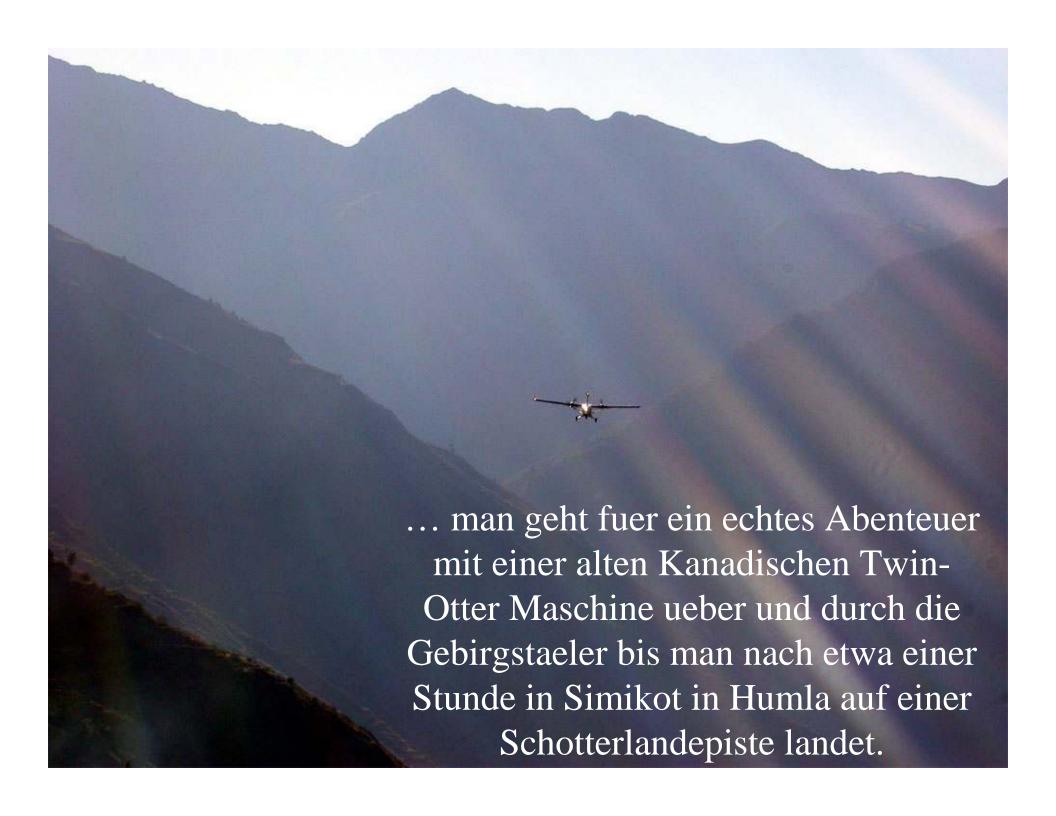
Noete der Menschen in nachhaltiger Art und Weise anzugehen . . .

... durch Holistic Community Development

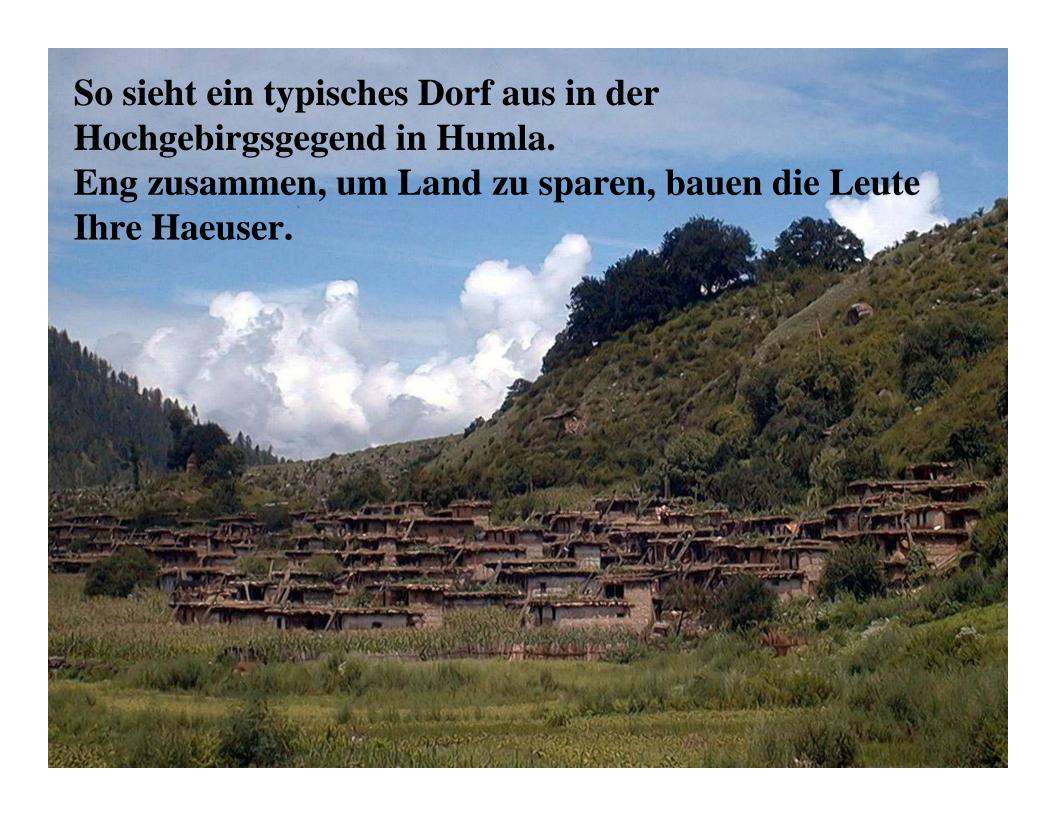
Die gesamtheitlichen Dorf-Entwicklungsprojeckte werden in einem der aermsten und abgelegensten Gebiete des Nepal Himalayas implementiert, in Humla



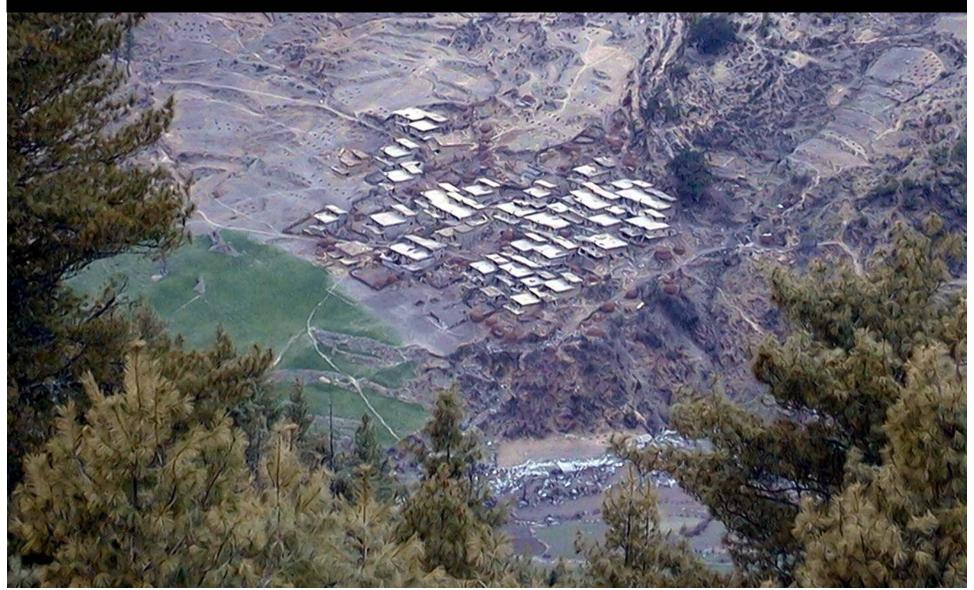




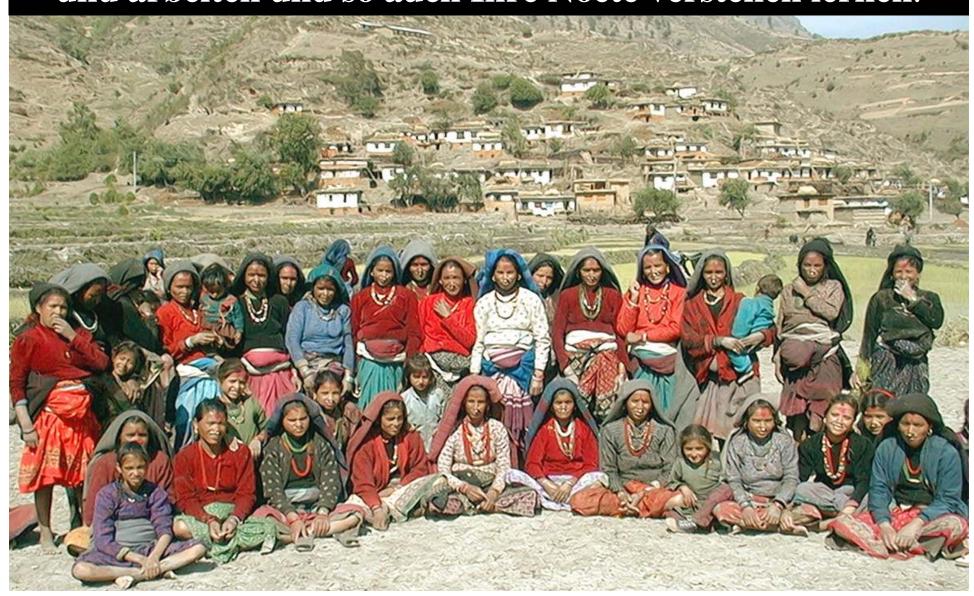




Applizierte "Erneuerbare Energie Projeckte" sind nur nachhaltig wenn wir mit der lokalen Bevoelkerung leben und arbeiten und so auch Ihre Noete verstehen lernen.



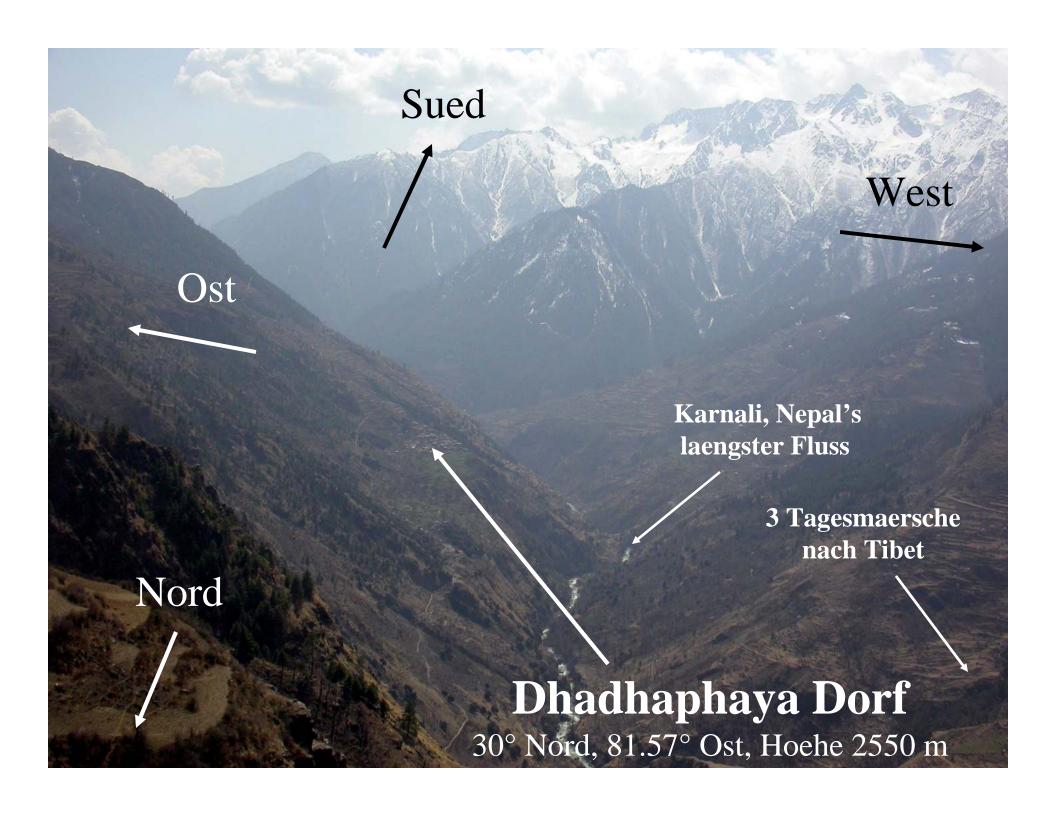
Applizierte "Erneuerbare Energie Projeckte" sind nur nachhaltig wenn wir mit der lokalen Bevoelkerung leben und arbeiten und so auch Ihre Noete verstehen lernen.



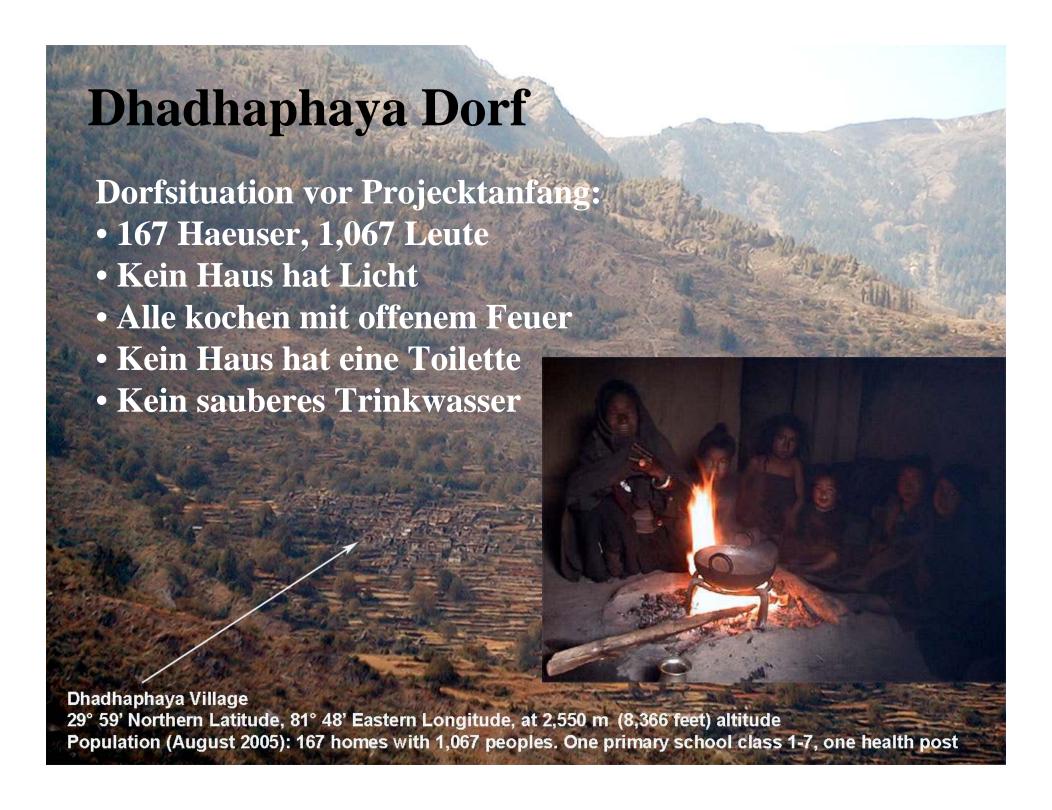














Durchschnittliche 30° Equator geneigten Oberflaechensolareinstrahlung von 1983 –1993 fuer Nepal (von NASA http://eosweb.larc.nasa.gov/)

NASA Daten

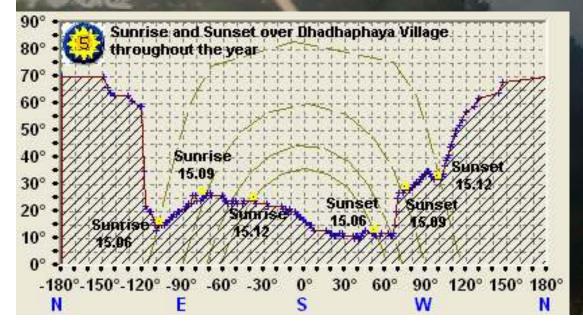
June $4.5 - 6.0 \text{ kWh/m}^2/\text{day}$ April $5.0 - 7.0 \text{ kWh/m}^2/\text{day}$ May $5.0 - 7.0 \text{ kWh/m}^2/\text{day}$ July 3.5 – 5.0 kWh/m²/day August 4.0 – 5.0 kWh/m²/day September 4.0 - 5.5 kWh/m²/day October 5.0 – 6.0 kWh/m²/day November 5.0 - 6.0 kWh/m²/day December 4.5 - 5.5. kWh/m²/day kitch/mm2/day)

Durchschnittliche taegliche Solareinstrahlung fuer Dhadhaphaya ist somit ~ 5.2 kWh/m² auf einer 30 ° Sued geneigten Oberflaeche

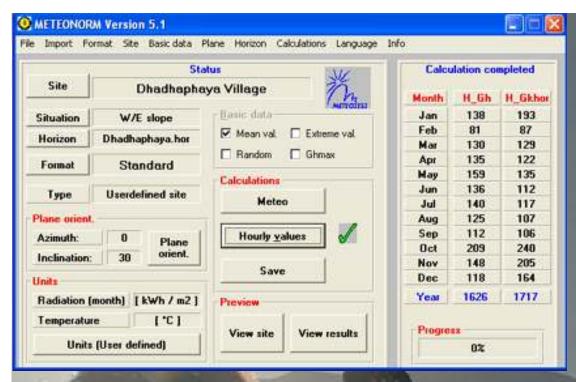




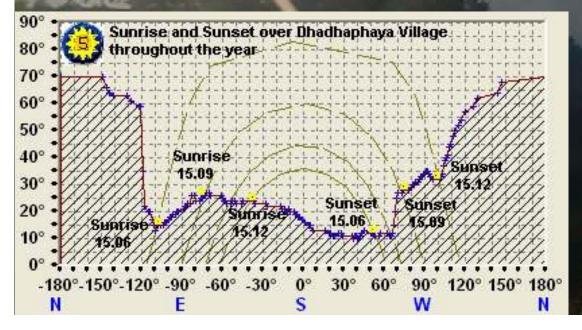
Fuer das Dorf Dhadhaphaya



Beruecksichtigt in die Simulation wird die 360° Bergkette um das Dorf Dhadhaphaya



Fuer das Dorf Dhadhaphaya



Simulation Dhadhaphaya Solar-Einstrahlungsdaten mit Berucksichtigung der Bergkette

Site: Dhadhaphaya Village

Situation: W/E slope

Horizon: Dhadhaphaya.hor

Azimuth: 0

Type Userdefined site

Inclination: 30

Format Standard

All radiation datas are influenced by a high horizon!

The ending "hor" means with high horizon

Albedo = 0.25

Jan	H_Qh	H_Dh	H_Okhor	H_Dthor	H_Bnhor	Ta
Jane	138	32	195	48	181	6.1
Feb	91	47	88	44	53	6.7
Mar	130	63	131	0.1	84	10.3
Apr	135	73	124	67	73	14.7
May	159	90	138	80	80	10.9
Jun	136	81	114	70	64	17.5
Jul	140	70	119	63	91	16.3
Aug	125	79	109	69	5-4	16.1
Sep	112	55	108	51	69	15.3
Oct	209	35	244	51	231	13.7
Nov	148	30	208	49	195	10.7
Dec	118	34	166	48	148	8.1
Year	1626	689	17:44	702	1313	12.7

Legend:

H_Oh: Irradiation of global radiation horizontal H_Dh: Irradiation of diffuse radiation horizontal

H_Gkhor: Irradiation of global rad., tilted plane, with high horizon H_Dkhor: Irradiation of diffuse rad., tilted plane, with high horizon

H_Bohior: Irradiation of beam, with high horizon

Ta: Air temperature

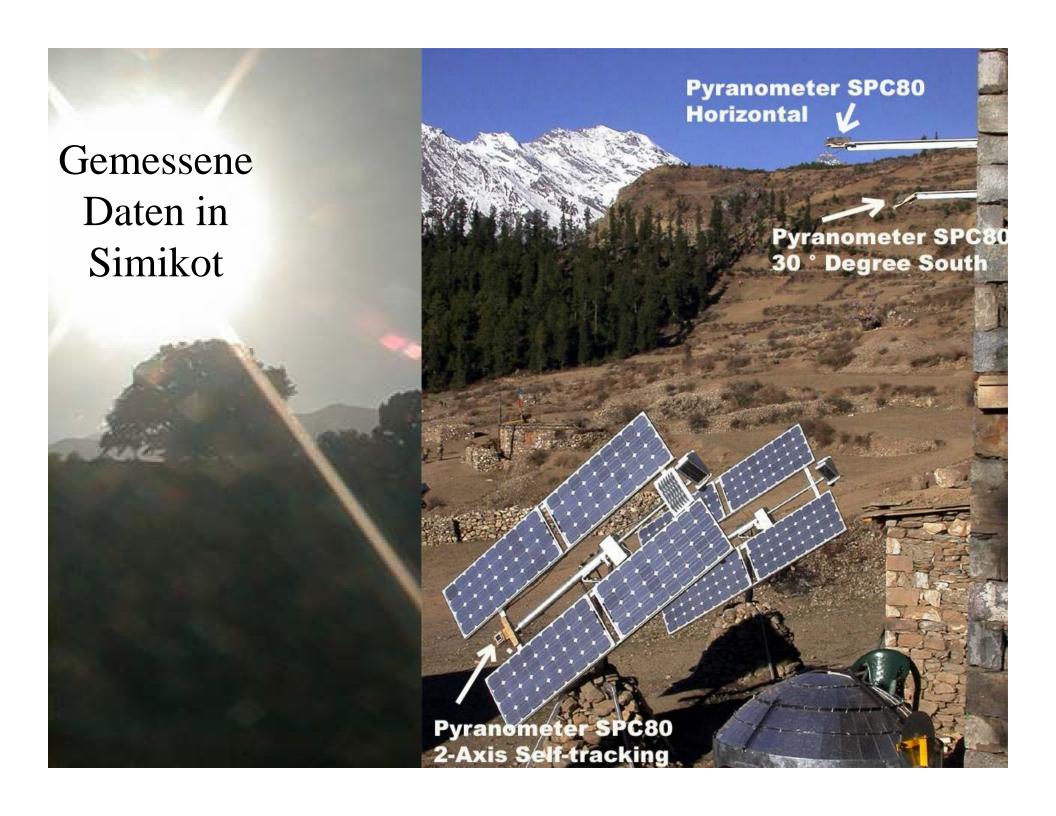
Radiation in [MNh/mⁿ] Temperature in [*C]

Gh: Mean values of climate zone
Ta: Only 1 station(s) for interpolation



Um die lokale Solarenergie zu kennen wird in unserer Hoch-Gebirgsstation (HARS) in Simikot die Solarenergie in drei verschiedenen Einstrahlungsebenen gemessen und auf dem PC gespeichert.

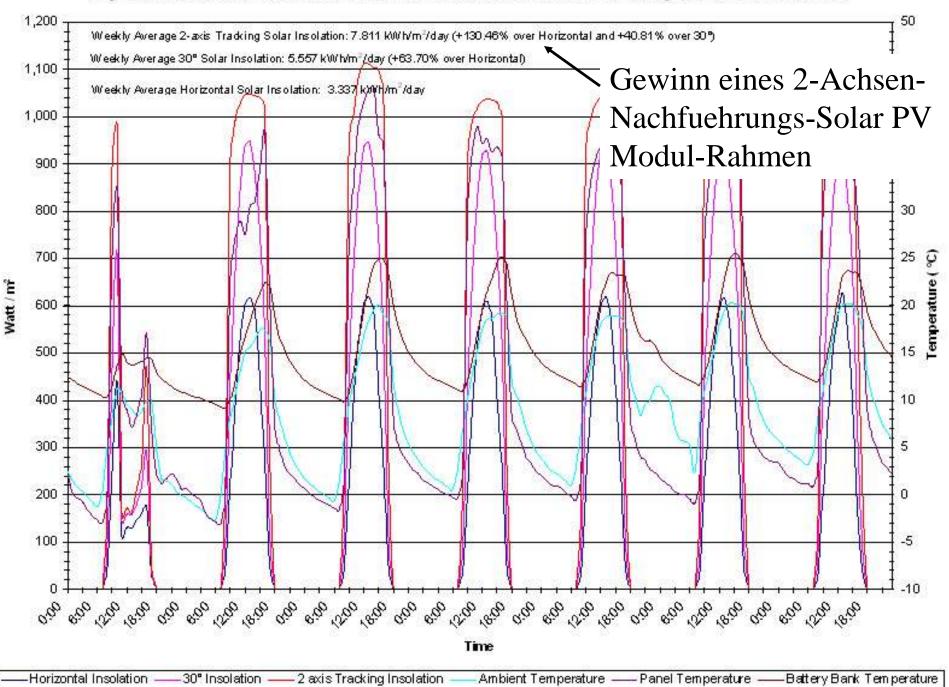
- Horizontal (Internationaler Standard)
- 30° Sued gerichtet (Nepal Standard)
- 2- Achsen-Nachfuehrungsrahmen (Maximumwert)

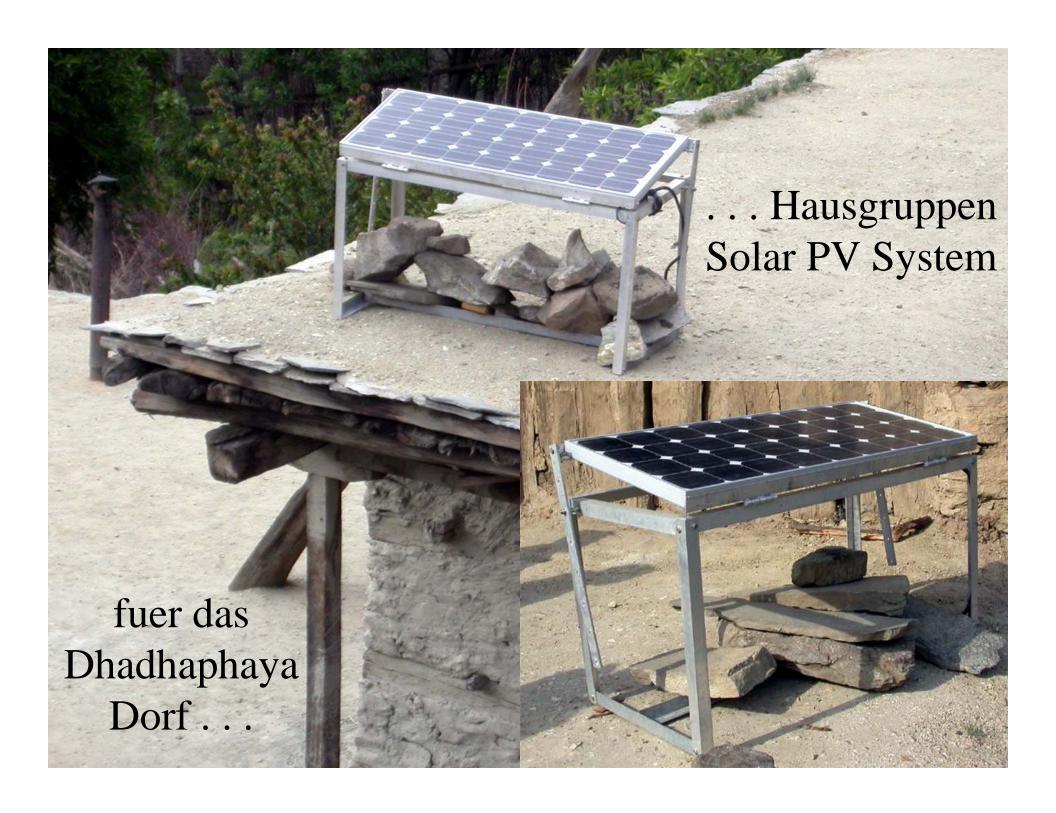


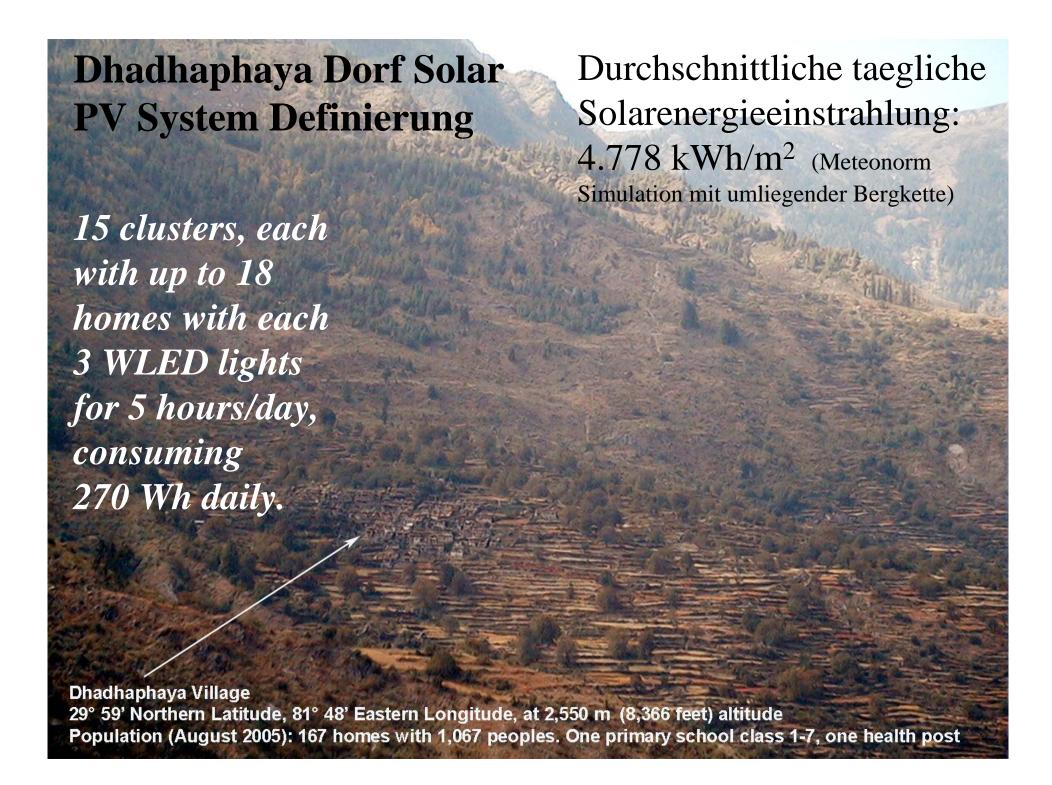


Beispiel einer Woche mit den gemessenen
Solareinstrahlungsenergien auf drei verschiedenen Ebenen, der Uumgebungs-, Solar PV Modulund Batteriebank-Temperaturen vom 1. – 7. Dezember 2004 in Simikot Humla, Nepal.

High Altitude Research Station Simikot Humla Solar Insolation Data Monitoring 1st - 7th December 2004







Dhadhaphaya Dorf Solar PV System Definierung



Durchschnittliche taegliche Solarenergieeinstrahlung:

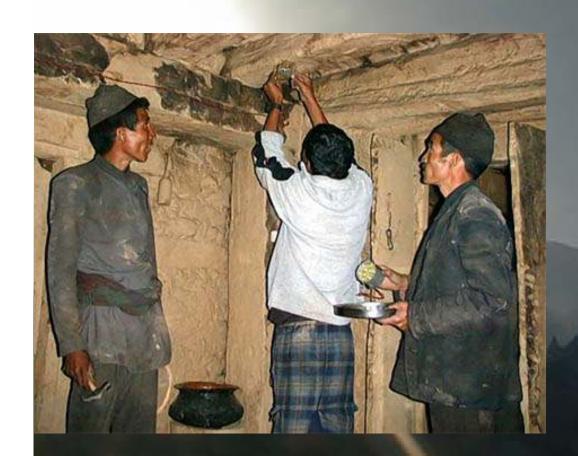
4.778 kWh/m² (Meteonorm Simulation mit umliegender Bergkette)

Pro Solarhausgruppe ein75 W/19 W Solar PV Modul dessen Winkel nach Season angepasst werden kann. Bis zu 5 Tagen liefert die Batteriebank die notwendige Energie fuer Licht wenn die Sonne nicht scheint.

Dhadhaphaya Village

29° 59' Northern Latitude, 81° 48' Eastern Longitude, at 2,550 m (8,366 feet) altitude
Population (August 2005): 167 homes with 1,067 peoples. One primary school class 1-7, one health post

Ausbildung und - Gemeinsames Installieren



Zehn lokale Leute wurden ausgebildet um die Solar PV Hausgruppensysteme zu warten

bilden starkes Eigentumsgefuehl

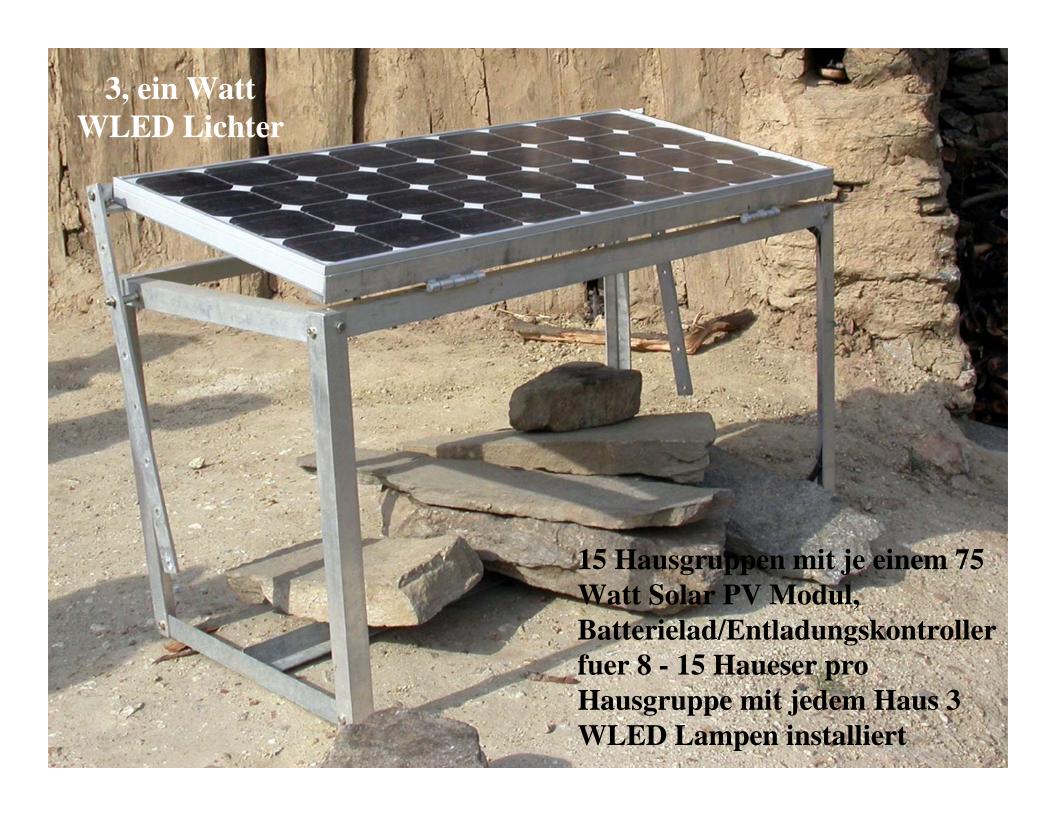
Jede Familie macht mit in den praktischen Arbeiten des Projeckt's











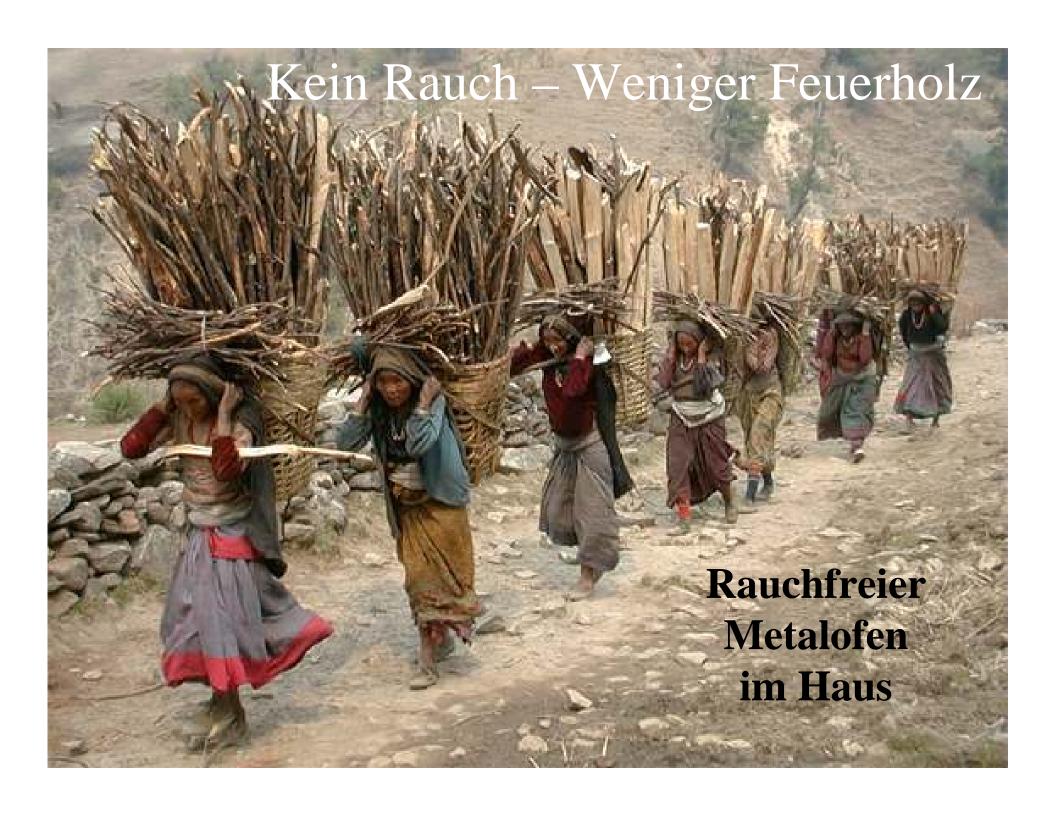














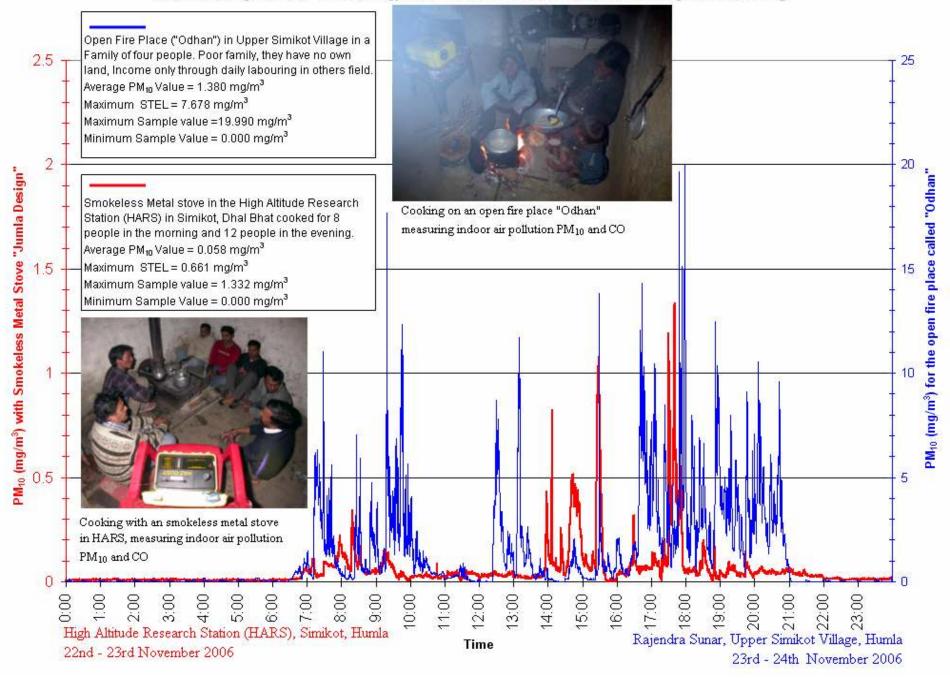
Kein Rauch – Weniger Feuerholz

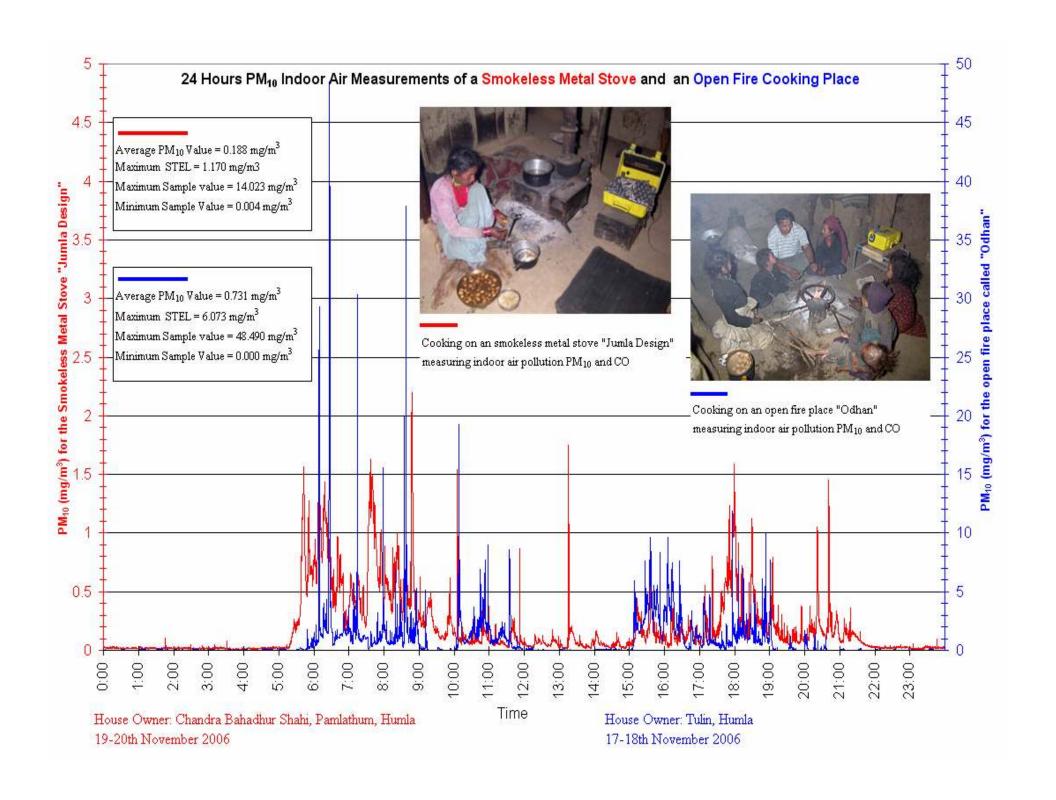
Kein Rauch im Haus durch einen rauchfreien Metalofen, mit einem taeglichen Feureholzbedarf von 40% - 50% weniger. Enormer Gesundheitsverbesserungen.

Mit offener Feuerstelle ist das Haeus voll von Rauch. Taeglicher Feurholzbedarf bis zu 30 kg, und die Gesundheit, speziell der Frauen und Kinder ist in grosser Gefahr.



24 Hours Comparision of Indoor PM₁₀ Air between Smokeless Metal Stove and Open Fire Cooking











In enger Partnerschaft mit der lokalen Bevoelkerung ist das

Trinkwassersystem definiert und geplant.



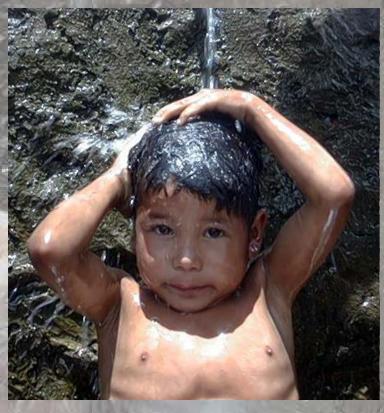
Wo die Wasserleitungen durchgehen muessen, wo die Wasserhaehnen gebaut werden muessen, alles wird zusammen entschieden. Die ganze Dorfgemeinschaft bildet das Trinkwasserprojeckt zusammen . . .





Das miteinander Planen und Bauen des eigenen Dorftrinkwassersystem's bewirkt auch dass das System mit viel mehr Intresse gewartet und aufrecht gehalten wird.

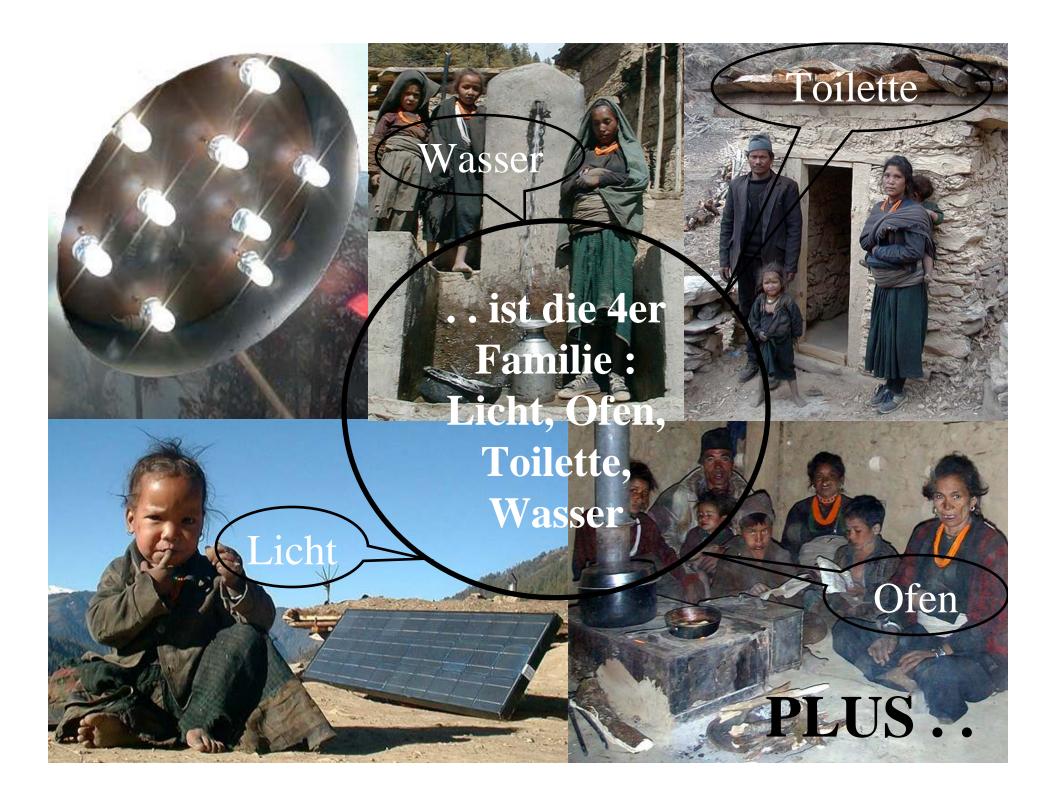




Das miteinander Planen und Bauen des eigenen Dorftrinkwassersystem's bewirkt auch dass das System mit viel mehr Intresse gewartet und aufrecht gehalten wird.



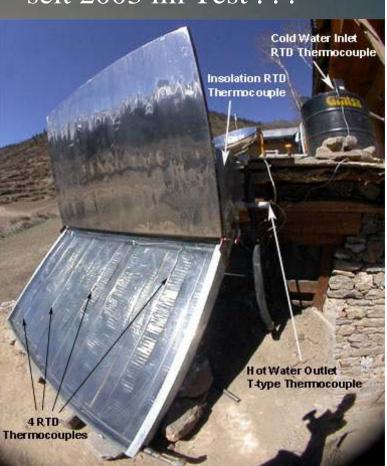




Hochgebirgs-Solar-Warmwasser-Badzentrum

Erste Hochgebirgs-Solarheisswasser-Protoype seit 2003 im Test . . .

Heiss Wasser



Hochgebirgs-Solar-Warmwasser-Badzentrum



Gefolgt von verschiedenen verbesserten Versionen basierend auf den Testresultaten, bis sich die . .

Heiss Wasser



Fuer mehr und reichhaltigeres Essen **Treibhaus**

Fuer mehr und reichhaltigeres Essen

Mit den lokalen Materialen Steinen, Holz und UV stabilisiertem Plastic von Kathmandu fuer die Wintermonate, Treibhaeuser...





4.8% der Frauen in Humla koennen Ihren Namen schreiben Maedchen werden nicht zur Schule geschickt



NFE

(Non-Formal-Education, oder Alphabetisierung)

Nun laufen Alphabetisierungsklassen fuer Frauen und Kinder





Erwartete Veraenderungen

Wenn die Hypthese das ein gesamtheitliches Enwicklungsprojeckt langristig mehr verbesserte Lebensbedingungen ermoeglicht richtig ist, werden die periodisch durchgefuehrten Umfragen im Dorf folgende Schwerpunkte hervorbringen:

- Allgemeine Verbesserung der Lebensbedingungen
- Verbesserte Gesundheit und Hygiene der Leute
- Reduktion in Feuerholzverbrauch und Sammelzeit
- Mehr Frauen koennen Lesen und Schreiben
- Vermehrte soziale Anlaesse, resultierend in . .
- Mehr gesamtheitlichen Enwicklungsprojeckten
- Reger Gebrauch der neuen Technologien
- Wenig Reperaturen



Streben nach Nachhaltigkeit

Technische Nachhaltigkeit

Zuverlaessige Produckte/Komponenten Professionelle Anlageplannung Lokale Operations- & Wartungs-dienste

Oekonomische Nachhaltigkeit

Niedriegeste Energiekostenloesung Energieleistungen die sich der Konsument leisten kann Wartungsdeckende Bezahlung

Soziale Nachhaltigkeit

Projecktbeteilung aller Partner
Ausbildung fuer den Konsumen (Operation, Wartung, Sicherheit)
Kulturelle Akzeptanz

Umweltbezogene Nachhaltigkeit

Keine Umweltbelastungen durch die Installation und Operation Recycling von alten Batterien Was sind Hauptprobleme fuer erfolgreiche Projeckte die zum Ziel haben den Armen und Abgelegenen Doerfern zu dienen

- 1. "Entwicklungshilfe" ist oft mit Erwartungen von "Gratis" Installationen und Diensten verknuepft
- 2. Vorallem die Abgelegenheit der Doerfer macht Projeckte sehr teuer und zeitintensiv
- 3. Generationenlange tiefgruendige Armut
- 4. Keine/minimale Ausbildung der Lokalen Leute
- 5. Kaum existierende oder funktionelle Gemeindeinstitutionen durch die man arbeiten kann



